

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

359 (31.12.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359. (Zweites Blatt) Donnerstag den 31. Dezember 1868.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir heute an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Apotheker Engelhardt und Frau 1 fl.; von M. W. P. 1 fl.; von Herrn Gartendirektor Mayer und Frau 1 fl.; von Herrn Steuerdirektor Kühnenthal 30 fr.; von Herrn Domänendirektor Mördes 1 fl.; von Herrn Courabin Haugel und Frau 1 fl.; von Herrn Chr. Griesbach 2 fl.; von Herrn Oberpostmeister a. D. Widmann und Frau 1 fl.; von Herrn Bürgin, Geometer, 30 fr.; von Herrn Kanzleirath Dingner und Frau 1 fl.; von Herrn Materialist Karl Hauser und Frau 1 fl. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1868.
Groß. Armenkommission.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung der hiesigen Gasgesellschaft im Tagblatt vom 29. d. M. veranlaßt uns zu folgender Mittheilung:
Nach dem Beschlusse des großen Bürgerausschusses vom 21. Juli d. J. waren wir neben der Errichtung eines neuen städtischen Gaswerkes ermächtigt, der Gasgesellschaft dahier ein Anerbieten wegen Erwerbung des bestehenden Gaswerkes und zwar ohne Berücksichtigung der Erwerbsmodalitäten der §§ 28 und 29 des Gasvertrags zu machen. Dieses Anerbieten fand unsererseits am 29. Juli unter gleichzeitiger Mittheilung des Gemeinderathsbeschlusses statt, wornach wir uns bereit erklärten, für das ganze Besitztum der Gasgesellschaft am Ende der Vertragszeit (25. November 1870) die Summe von 200,000 fl. zu bezahlen. Die uns hierauf gewordene Antwort lehnte dieses Anerbieten ab.

Die Gasgesellschaft beantragte dagegen eine Verlängerung des Vertrages bis zum Jahr 1885 mit alleiniger Berechtigung der Gasabgabe während dieser Zeit und bot dieselbe als Gegenleistung hierfür die sofortige Herabsetzung des Gaspreises auf 3 fl. pro 1000 Kubikfuß und einige Erweiterungen des Rohrnetzes an. Hierauf konnte um so weniger eingegangen werden, als ein Binden der Gasverbraucher und der Stadt für die Zeitdauer von 17 Jahren zu einem hohen Gaspreis unverantwortlich gewesen wäre, und überdies noch das Ablosungskapital für das alte Gaswerk im Jahr 1885 nach dem Vorschlage der Gasgesellschaft sich möglicherweise auf 4—500,000 fl. berechnet haben würde. Wir waren nun bei der Erfolglosigkeit unseres Anerbietens und bei den unannehmlichen Propositionen der Gasgesellschaft in die Lage gesetzt, der letzteren unter dem 7. November die notarielle Eröffnung zu machen, daß die Stadtgemeinde vom Tage des Vertragsablaufs (25. November 1870) die Fabrication des Gases selbst in die Hand nehmen und ein neues Gaswerk erbauen werde.

Unsere Bekanntmachung resp. Aufforderung an die Gasconsumenten vom 31. Oktober zur Betheiligung an dem städtischen Gasunternehmen unter Anführung der Grundsätze, nach welchen das Werk zum ausschließlichen Vortheile der Gasverbraucher betrieben und verwaltet werden soll, hatte die erfreuliche Folge, daß zu den bereits bei dem Gemeinderathe niedergelegten Erklärungen von über 600 Gasverbrauchern weitere 200, also nahezu die Gesamtzahl beigetreten sind.

Nachdem dieses Resultat vorlag, versuchten wir nochmals unter dem 5. Dezember mit dem Vertreter der Gasgesellschaft in Verhandlung wegen käuflicher Uebernahme des Gaswerkes in der Art zu treten, daß wir eine sofortige käufliche Uebernahme vorschlugen und Veranlassung gaben, uns bei den vorliegenden für die Gasgesellschaft veränderten Verhältnissen einen Kaufpreis zu bestimmen. Man gab sich dabei nochmals der Hoffnung hin, das Gaswerk um einen dem Werthe — nach gegebenen Verhältnissen — entsprechenden Preis erwerben zu können. Eine Antwort hierauf ist uns bis jetzt nicht geworden und es will fast scheinen, daß die oben erwähnte Bekanntmachung der Herren Spreng und Puricelli eine solche in sich schließen soll.

Indem wir kurz den Sachverhalt über die Gasangelegenheit seit dem erwähnten Beschlusse des großen Ausschusses und den Erklärungen der Gasconsumenten zur Kenntniß der Einwohnerschaft bringen, fügen wir an, daß mit den Arbeiten zum Baue des städtischen Gaswerkes nun vorwärts gegangen wird, da die Entschlüsse über den Vollzug zu ihrer Reise gelangt sind.

Getragen durch den Beschluß der Repräsentanten der Gemeindeversammlung, getragen durch die urkundliche Zusage einer eminenten Mehrzahl der Gasconsumenten, dem auf Rechnung der Stadt zu errichtenden Gaswerke ihre Kundschaft zu ertheilen, wird die Gemeindeverwaltung von der erhaltenen Ermächtigung Gebrauch machen und das projectirte Gaswerk in Ausführung bringen, mit Festhaltung aller der Bedingungen, die sie in dem Ausschreiben vom 31. Oktober d. J. bekannt gegeben hat, und ohne Scheu vor einer Concurrenz, in Ansehung derer ihr einerseits die Gemeinde, andererseits die Gasconsumenten eine ausreichende Unterstützung bewilligt haben.

Haben die bisherigen Schritte auch zur Folge gehabt, daß die Gasgesellschaft eine sehr erhebliche Herabsetzung des Gaspreises anzubieten sich gemüthigt fühlte, so werden die Consumenten der Ueberzeugung sich nicht verschließen, daß bei Errichtung eines eigenen Gaswerkes durch die Stadt nach den zur Anzeige gebrachten Bedingungen ihr besonderes Interesse am Besten werde gewahrt werden, daß in der Grundlage und in der Natur des neuen Unternehmens alle Bürgschaft für die Zukunft gegeben ist.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1868.

Gemeinderath.

W a i s c h.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Hut.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben sind uns noch zugekommen: Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin für unsere Kinder noch ein großer Korb voll verschiedenes Spielzeug. Sodann von Hrn Kaufmann Waisch 110 Stück Lebkuchen; Hrn. Schirmfabrikant W. ein seidenes Sonnenschirmchen; Hrn. Kaufmann A. Dreifuß ein Paquet Strickbaumwolle; Hrn. Kaufmann Simon verschiedene Spielwaaren; Fr. Prof. B. zwei Baukästchen und verschiedene Epwaaren; Leibkutscher Täuber 1 fl.; durch Frau Gartner: von Hrn. A. C. 1 fl.;

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör ist auf den April, sowie ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zähringerstraße 45 im Laden zu erfragen.

Fr. Hoffschuhmacher Heim Zeug zu einem Paletot, ein Paar Stiefeln und ein Gürtel; Fr. Gröber 2 Käppchen und 3 Paar Handschuhe; Hrn. Kaufmann Erhardt 5 Dugend Farbenschachteln, Bleistifte, Pinsel, Griffel und ein Paquet Bilder; Herren Kern u. Comp. ein Korb voll Spielzeug; Hrn. Conditor Nigbaupt eine Dütte Confect; Ungenannt eine Puppe im Tragfassen mit verschiedenen Kleidchen, und einen Schieber mit Blei, Griffeln u. Federn; Ungenannt 4 Schürzchen und einige Springerlein; Hrn. Conditor Niginger 2 Dütten Confect; Freifrau v. Rüd 40 Fleischkücheln, 2 1/2 Pfund ungewickeltes Garn und 10 fl.; Hrn. Conditor Compter eine große Dütte Confect; Hrn. N. B. Homburger 26 wollene Schwälchen, 2 1/2 Pfund verschiedene Wolle, 2 Kapuzen, 3 Paar Unterärmel und 2 Paar Handschuhe; Freifrau v. Hardenberg ein Paquet gew. Ledfuchen, ein Paquet Basler Lederli und kleines Confect; Fr. Gutmann 6 Schürzchen und 2 Paar Strümpfen; Fr. Dreyfuß 6 Halsbinden und 3 Reste Kleiderstoff; Hrn. Conditor Debler 2 Dütten Confect und 1 fl.; Fr. Gräfin v. Spöck 2 Kleidchen, 2 gestricke Kapuzen, 2 Paar Pulswärmer und 2 Schwälchen; Fr. Väcker Gartner Hugelbrod und Springerlein; Hrn. Hoflieferant Winter 21 Tassen und 10 Trinkgläser; Fel. C. 6 Chemisettchen; C. B. 1 fl.; Comtesse Elisabeth und Irene von Fleming 10 fl.; von einer Dame bei der Bescherung 1 fl. 45 fr.; Fr. Heinkelmann ein Korb voll Geschirren; Fr. Gimpel 4 Scheeren; durch Hrn. Kirchenrath Roth: von W. D. 2 fl. 45 fr.; G. N. B. 1 fl. 45 fr.; Fr. S. 1 fl.; P. v. Cl. 20 fl.; R. B. 10 fl.; F. D. 1 fl. 30 fr.; Fr. v. Er. 10 fl.; W. G. 2 fl.; Hrn. Beck 30 fr. Wir sagen den freundlichen Gebern für alle diese Gaben den herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1868.

Das Comité.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Gräfl. Geheimraths Dr. Carl Seubert werden in dessen Behausung, vorderer Zirkel 21, im zweiten Stock, **Montag den 4. Januar 1869 und die folgenden Tage,** jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 4. Januar 1869

Juwelen, Gold und Silber,

Dienstag den 5. Januar 1869

Bettung, Weißzeug und Schreinwerk,

Mittwoch den 6. Januar 1869

eine Anzahl werthvolle Delgemälde, Lithographien und Kupferstiche in Goldrahmen,

Donnerstag den 7. Januar 1869

Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

Freitag den 8. Januar 1869

Porzellan, Glas und verschiedener Hausrath,

Samstag den 9. Januar 1869

7 Ovalefasser von 3 bis 6 Ohm haltend, 6 verschiedene runde Fässer von 70 bis 180 Maas haltend, 4 Flaschenständer, 1 Flaschenstank mit Drahtgestlecht, 7 Stück schwere Faßlager, mehrere Züber, Ständer und Kübel und eine große Parthie Weinflaschen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1868.

Der Großherzogl. Notar

Karl Philipp.

Wohnungen zu vermieten.

Friedrichsplatz 7, Ecke der Lammstraße, ist der dritte Stock, bestehend in 9 Zimmern, darunter 2 Salons, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller u., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Ladens daselbst.

* Kronenstraße 4 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherrammer, Antheil am Waschhaus, auf 23. April 1869 beziehb., zu vermieten.

2.1. Auf 23. April 1869 ist der 2. Stock, Stephaniensstraße 92, bestehend in 9 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Gartengenuss und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 hinten im Seitenbau.

* Auf 23. April ist eine Wohnung in einem zweiten Stock, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und Holzstall, an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* Zwei bis drei gut möblirte Zimmer sind entweder an einzelne Herren oder auch als Familienwohnung mit Küche in den ersten Tagen Jannars zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 13.

* 2.1. R. B. Nr. 3079. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. Januar (möglichst auch früher) ist eine schöne Wohnung im un-

tern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche u., — vor dem Friedrichsthor nächst der Bleiche, — an reinliche Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlbur. erthor.

* 2.1. R. B. Nr. 3080. **Wohnungs-Vermietung.** Auf 23. Januar ist in der Stephaniensstraße eine schöne Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche u., an stille, reinliche Bewohner (ohne Kinder) zu vermieten durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

— Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer wegen Verletzung sogleich zu vermieten.

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer im Hinterhaus ist an einen Herrn Lycisten oder sonstigen Schüler sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11 im untern Stock.

* In der Spitalstraße 32 sind bis nächsten Monat 2 oder 3 schöne, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

* In der neuen Waldstraße 75, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Im westlichen Theile der Amalienstraße, Haus Nr. 75, sind sogleich oder später drei gut möblirte, nebeneinander nach der Straße gelegene, hübsche Parterrezimmer, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Steinstraße 6 ist auf 1. Januar 1869 im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße 16 ist eine heizbare Mansarde, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 60 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Waldhornstraße 50 können 2 solide Arbeiter sogleich oder auf den 1. Januar Schlafstellen erhalten.

Wohnungsgesuche.

Es wird für einen Mann eine kleine Wohnung oder ein einfaches, möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Man bittet, seine Adresse Langestraße 7, bei Herrn Marquart, abzugeben.

4.1. Es wird eine Wohnung von 6 oder 5 Zimmern mit oder ohne Möbel gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 34 im 1. Stock.

* Es wird sogleich ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht: Waldstraße 8 im Seitenbau.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht: Lammstraße 2 im Laden links.

* Ein kräftiges Spülmädchen, welches sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: Waldbornstraße 49.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 48.

* Es wird zu einer Familie von 2 Personen ein Mädchen gesucht, das selbstständig kochen, waschen und pugen kann; ohne gute Zeugnisse wolle sich Niemand melden: Kriegsstraße 10 a parterre.

Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 32a im dritten Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 43 im 2. Stod.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches die Pflege kleiner Kinder versteht und gute Zeugnisse zur Seite stehen hat, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße 30 im Hinterbau über 2 Stiegen.

* Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und pugen können, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Das Nähere Hirschstraße 18 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein reinliches, junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 113 im Hinterhaus.

* Ein gebildetes Mädchen von guter Familie, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

Kapital anzulegen.

400 fl. sind als erste Hypothek mit 5 % Zins auf Güterstücke im Land-Amts-Bezirk Karlsruhe sofort anzulegen durch das Geschäftsbureau von A. Sondheim, Jähringerstraße 65, 2. Stod.

Kellnerin,

eine tüchtige, welche gut serviren kann, wird sogleich in eine hiesige Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen Hasanenstraße 6.

Stellegesuch.

* Ein Herrschaftsdienner, welcher schon mehrere Jahre bei den ersten Herrschaften servirte und mit allen erforderlichen Kenntnissen versehen ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht alsbald eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufdienstgesuch.

* Eine gefesige Person sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Wilhelmstraße 11 im 3. Stod.

Ebenfalls ist ein geräumiges Zimmer mit zwei Betten für einige solide Arbeiter zu vermieten.

Verloren.

* Montag Abend wurde in der Langestraße zwischen der Wald- und Ritterstraße ein breiter Pelzfragen aus Bisam mit braunem Futter verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde am zweiten Weihnachtstag von der Schloßkirche aus bis zum Mühlbürgerthor ein leinenes Taschentuch mit den Buchstaben L. S. eingestickt, um dessen Zurückgabe gebeten wird: Commissionsbureau von J. Scharpf.

50 Gulden Belohnung

erhält, wer solche Beweise beibringt, welche die Ueberführung der Urheber der aus dem Nachlasse der verstorbenen J. A. Bachmann Wittve in Karlsruhe nach Ausschreiben in Nr. 304 der Karlsruher Zeitung verübten Entwendungen zur Folge haben.

Nachträglich wird bemerkt, daß die gestohlenen zwei österreichischen 4 1/2 procentigen Metalliques: Obligationen Nr. 7852 und Nr. 24,573 solche von je 1000 fl. sind, da es andere mit gleichen Nummern vom nämlichen Tage über geringere Beträge gibt.

Der Generalbevollmächtigte des Erben:

2.1. Dr. Bayer, Rechtsanwalt.

Gefunden.

* Gefunden wurde am 23. d. M. in der Nähe des Theaters ein Uhrengehänge. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Entrückungsgebühr Lammstraße 4 in Empfang nehmen.

✂ Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden ein Schlupfer liegen. Georg Dehler, Conditior.

Verkaufsanzeige.

* Wegen bevorstehender Abreise werden billig verkauft: 15 Stück Kanarienvogel sammt Käfigen und Heden, 1 Paar schöne gepaarte Tauben, 1 starker Mehlwurmvorrath und etwas Schuhmachergeräthschaften: Waldbornstraße 8 im Hinterhaus.

Kinderbettlädchen,

ein gut erhaltenes, von 3 1/2 bis 4 Fuß Länge wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen beliebe man unter Preisangabe im Kontor des Tagblattes zu machen.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits

in eleganter Verpackung aus der Fabrik von Hurdley & Palmers in Reading empfiehlt

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Schöne span. Drangen und Mess. Citronen empfiehlt Louis Dörle, Langestraße 155.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch eingetroffene spanische Brünellen, Pistolles, Tafel- und Backmandeln, Rosinen, Corinthen, große Bordeaux-Zweischgen, Haselnüsse, schöne Marronen, Messiner Citronen, spanische Drangen, neue Muscat-Datteln, Pistazien, Bignolen, frische Capern, Oliven, Trüffeln &c.

Punsch-Essenz in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Louis Stroh, Erbprinzenstraße 31, Ecke der kleinen Herrenstraße.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt billigt seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine,

als Heidelbeergeist, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Hefen- und Fruchtbranntwein,

Liqueure,

eigenes Fabrikat, als: Anis (roth und weiß), Kümmel, Pfeffermünz-, Zimmt-, Calmus-, Kirsch-, Johannisbeer-, Heidelbeer-Liqueur, sowie

Drangen-Rum-Punsch-Essenz, Coanac, Crème de Vanille, Extrait d'Absinthe, Jamaica-Rum, Punsch-Syrup &c. 2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische franz. Soles, Homards, Schellfische, ger. und mar. Fische, Bückinge, Lachs, Bräsen und frische Austern &c. mar. Natronlade und mar. Milchne-Häringe.

Kieler Sprotten,

Gangfische, Bückinge, Bräsen (Neunaugen), russ. mar. Sardinen, Sardines à l'huile, holl. und franzöl. Sardellen, Häringe &c. empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 155.

Brettener Honiglebkuchen empfiehlt Wilh. Hofmann. 5.5.

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant,
empfehlen sein

Wein-Lager
von nachstehenden Sorten:

Franz. Champagner:
Moët & Chandon, Ay mouss. sup.,
Moët & Chandon, crémant rosé,
Aubertin & Comp.,
Louis Röderer,
Théophile Röderer & Comp.;

Deutschen Champagner:
F. A. Silligmüller,
J. Oppmann;

Süd-Weine:
Châblis,
Madeira,
Malaga,
Marsala,
Sherry,
Muscat Lunel,
Muscat Rivesaltas,
Portwein,
Brindisi,
Taranto;

Bordeaux - Weine:
Château Margaux,
La Fitte,
La Rose,
St. Estéphe,
St. Julien,
Médoc,

Haute - Sauterne;

Rhein - Weine:
Rüdesheimer,
Hochheimer Dom-Dechanei;

Mosel - Weine:
Brauneberger;

Inländische Roth-Weine:
Affenthaler,
Zeller;

Weiss-Weine:
1865er Deidesheimer,
Ihringer Auslese,
Markgräfler,
Markgräfler Edelwein,
Steinwein,
Tischwein.

Frisch angelommene
Kieler Sprotten
empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
Büchlinge zum Braten à 2 fr. das Stück u.

Straßburger
Gänseleberterrinen und Würste, Göttinger,
ächte Lyoner, Frankfurter Brat- und Le-
berwürste, achte westphälische Schinken
empfehlen

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Heute
frische Schellfische,
Cabeljau
und

frische engl. Mustern
empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Punsch-Essenzen
von Selner, als: Arac, Rum, Vanille,
Ananas, Burgunder, Portwein u. Grog-
Essenz, Punsch Royal und Imperial von
Diesenbach, Arac, Rum, Cognac
empfehlen

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Frischen Kopfsalat
empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

August Nizinger,
Conditor und Pastetenbäcker,
Zähringerstraße 104,
empfehlen auf **Sylvesterabend:**

vorzügliche Gänseleber- und Wildpretpa-
steten, sowie feinste Gänseleberwurst; fer-
ner eine große Auswahl Stückerwerke,
zu Thee, Chocolate und Punsch passend.
Saverins, Pivoches, Paganinikränze, Thee-
kuchen, extrafeinen Bund; verschiedene Tor-
ten, alle Sorten Liqueure, sowie feinste
Orangen-Arac-Punschessenz,
Orangen-Rum-Punschessenz,
Ananas-Punschessenz,
Portwein-Punschessenz,
Banille-Punschessenz,
Bischof-Essenz.

Herb, Conditor,
Waldstraße 4,
empfehlen
feinste Orangen-Rum-Punsch-Essenz, Rum,
Arac, Cognac, Madeira, Malaga und verschie-
dene feine Liqueure, große Auswahl Torten,
Kuchen und Stückerwerke, Orangen und
Citronen.

Georg Dehler,
Conditor,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfehlen in guten Qualitäten seine
Orangen-Rum-, Ananas- und Burgunder-
Punsch-Essenz, Cognac, Arac, Rum und
Kirschenwasser, feine Liqueure, Auswahl
in Torten, Kuchen, Dessert, Café- und
Thee-Bäckwerk.

Punschessenz,
als: Ananas-, Orangen-, Rum- und Arac-
Punschessenz, wobei eine sehr gute Sorte 1 fl.
12 fr. die Flasche, Kron-Arac in Original-
flaschen, Arac de Batavia, Rum de Ja-
maica in den feinsten Qualitäten empfehlen
Ferdinand Schneider,
Amalienstraße 29.

Punsch-Essenz,
als: Arac, Rum, Ananas und Orangen
von diversen Fabriken, feine und gewöhn-
liche Liqueure, Arac de Batavia, Rum
de Jamaica, alten Cognac u. empfehlen
billigst
Louis Dörflinger,
33 Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Springerlein,
beste Honiglebkuchen
in Kandelform
empfehlen
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Brettener Honiglebkuchen
in Herz und Kandelform
empfehlen **L. Dörflinger,**
33 Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.
Auf heute Abend empfehlen: mürbe Bre-
keln, Kränze und Kuchen in verschie-
denen Größen, gewöhnliches und feines
Hugelbrot, Dessertbäckereien, sowie
Biscuit-Linientorten und andere
Bäckereien
die Feinbäckerei von
Adolf Hafner,
Langestraße 116.

Spiellkarten,
als: **Whist, Piquet, Tarok** u.
Spielmarken und **Marken-Kästchen**
empfehlen ergebenst
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Toilette-Seifen

in großer Auswahl, besonders eine Sorte in hübschen Schachteln mit 3 Stück à 24 fr. die Schachtel, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sowie verschiedene Sorten

Haaröle in Fläschchen

und ächtes **Eau de Cologne** in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

C. Penrich,

2.2. Waldstraße 12.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

F. F. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

2.2. Von den beliebten

braunen

Schnupftabakdosen

von Birkenrinde

habe ich in kleinerem Formate Sendung erhalten und empfehle solche nebst einer schönen Auswahl

feiner Pariser Horn Dosen zu Geschenken bestens.

C. Penrich,

Waldstraße 12.

Schottische und russische Gummischuhe

in ganz ausgezeichnete Qualität und zu äußerst billigen Preisen, für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt in großer Auswahl

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Die viel begehrten

wollenen Colliers

à 12 fr. und 24 fr. per Stück sind in prachtvoller Auswahl wieder eingetroffen bei

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Wein-Verkauf.

F. Kunzer,

Karlsstraße 35, verkauft von 1 Schoppen bis 15 Maas nachstehend verzeichnete rein gehaltene Oberländer Weine accisefrei über die Straße.

(Direct von der Quelle bezogen.)
Zeller rother (alter) à 15 fr., Markgräfler rother 12 fr., Markgräfler weißer (alter) 12 fr., sowie verschiedene gute Weiß-Weine zu 4, 6, 8 und 10 fr. (alte und neue).

Geschäftsöffnung.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Schuhmachermeister** unterm Heutigen eröffnet und alle Arten Schuhwerk verfertigt, sowie reparirt. Mein Bestreben wird sein, gute und billige Arbeit zu liefern.

Adolf Nübenacker,

Ablerstraße 1 im Hinterhaus ebener Erde.

Holzschuhe,

französische, mit und ohne Filzfütterung, für Männer, Frauen und Kinder, empfiehlt in großer Auswahl

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Eine

Masken-Garderobe

für

Herren und Damen,

welche auch die aus letzten Jahren bekannte schöne Garderobe der Frau Schmidt in sich vereint, worin auch **Kostüme** verschiedener Art nebst den feinsten, ganz neuen **Domino's** enthalten sind, wie deren jetzt schon in meinem Laden zur Ansicht bereit sind, biete ich hiermit empfehlend (in einzelnen vollständigen Anzügen) zum **Ausleihen** dar im Laden **Langestraße 96**, zwischen der Herren- und Ritterstraße.

F. Federlechner.

Regenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhast oder durchlöchert sind, werden schnell und gut hergerichtet bei **Ch. Dölter**, Schirmfabrikant, Wilhelmstraße 10, 2. Stod.

Sauerkraut,

gutes, ist fortwährend zu haben: Blumenstraße 10 unten.

Eine Parthie

Badkisten u. Schachteln

hat zu verkaufen

Wilhelm Finckh.

Wein-Verkauf.

Oberländer-Wein zu 6, 8 und 10 fr. per Schoppen und alten

Affenthaler Rothwein

billigt bei

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Affenthaler Rothwein,

12 Kreuzer per Schoppen, zur Glühweinbereitung sehr geeignet, empfiehlt

Fr. Benzinger,

zum Wiener Hof.

Der Wundervogel

ist der Name eines kleinen, sauber gearbeiteten Spielwerks aus vergoldeter Bronze, welches von Dresden aus, wo dasselbe fabricirt wird, nach allen Weltgegenden versendet wird. Dieser sogenannte Wundervogel läßt nämlich, — in ein Glas Wasser gebracht — den reizenden Gesang der Nachtigall so oft man will ertönen, wenn man damit nach der demselben beigegebenen Gebrauchsanweisung verfährt.

Dieses niedliche Spielwerk ist für Alt und Jung eine hübsche Ueberraschung, und gegen franco Zusendung von 20 Neugroschen in Postmarken oder Baarem durch Herrn **Anton Elb** in Dresden zu beziehen. 2.2.

Das I. Dienstmänner-Institut

von **Ernst Wiest,**

vormals B. Bitter, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zum Transport von Gütern und Geräthschaften, sowie zur Besorgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte im geschlossenen Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

Anzeige.

* Rothkraut, Blumenkohl, Rosenkohl, Weißkraut, Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Rüben, Kops-, Endivien- und Sonnenmitbelsalat, süße und saure Milch und Rahm, Butter und Eier sowie sämmtliche Viktualienwaaren: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Bender.

Anzeige.

* Frische Leber, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Mühlburg.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei

Stuhlmüller,

Bierbrauer.

Todesanzeige.

Heute Nacht 12 1/2 Uhr entschlief sanft unser unvergeßliches Töchterchen, **Mathilde**, an einer Luftröhrenentzündung im Alter von nahezu 1 Jahr, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntnis setzen.

Albert Manning,
Amalie Manning geb. Key.

Sterbefalls-Anzeige.

- 29. Dez. Karl Christoph, alt 2 Jahre 8 Monate 14 Tage, Vater Stegmont Bisinger.
- 30. Anselm Deibelbohrer von Großwieser, Ackerbauhäuler, ledig, alt 16 Jahre.
- 30. Mathilde, alt 11 Monate 17 Tage, Vater Kunstzärtnier Manning.
- 30. Ludwig Raupp, Hofjuwelier, ein Chemann, alt 66 Jahre.

Weihnachtsbaum!

*2.1. Diejenigen, welche sich beim Weihnachtsbaum im Gasthaus zum Kaiser Alexander unterzeichnet haben, werden gebeten, ihre Gaben längstens bis Freitag den 1. Januar, Mittags 4 Uhr, bei Gastwirth Mees abzugeben.

Das Comite.

Anfang Abends 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. Januar. I Quart. 1. Abonnementsvorstellung. Der Feensee. Große, romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem Französischen übersezt von J. C. Gränebaum. Musik von Auber.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Eisenbahnfahrt: Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Die Buchhandlung von Th. Ulrici,

Lammstrasse 4,

empfiehlt sich zu Bestellungen auf alle deutschen und ausländischen Zeitschriften. Preise billigst. Journal-Cataloge gratis.

*2.1. Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den hochgeehrten Damen in Anfertigung einfacher bis zu den elegantesten Ball- und Seirée-Roben, Sortie de bal, Baschids, sowie auch Straßencostüms, Jupons, Blousen ic. nach dem neuesten Pariser Modell und liefert prompte und reelle Bedienung zu.

Josephine Schmidt, Hirschstraße 30.

NB. Ich habe eine Sendung Poudre diamantée und métalée von Paris erhalten, das Neueste zum Bestreuen der Haare, Ball- und Maskentouilletten und verkaufe dieselben per Schächtelchen zu 9 und 15 kr.

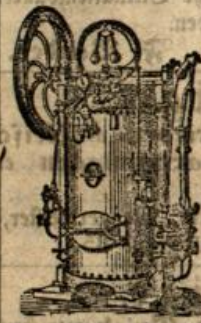
Aufrechtstehende Dampfmaschinen

die einzigen mit isolirtem Cylind (brevetées s. g. d. g.)

HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER

Mechaniker und Maschinenbauer

Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.



Unveränderliche Kessel Schnelle Druckerzeugung Reiche Reinigung.

Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feueressen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferdekräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.

Unbedingte Sicherheit - Bedeutende Ersparniß - Garantie.

Detaillirte Prospectus in deutscher Sprache franco.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

- Darmstädter Hof. Förger, Kfm. v. Mannheim.
- Hornung, Kfm. v. Darmstadt. Schuster, Bürgermeister v. Freiburg. Hirsch, Kfm. v. Necka bischofsheim.
- Deutscher Hof. Schwab Del. v. Kappel a. Rh. v. Koller, Kabinett v. Bruchsal. Lemo, Maler a. d. Schweiz. Müller, Kfm. v. Buhl. Seufert, Schriftsetzer v. Windschläg.
- Drei Eichen. Frau Michel v. Dühren Wolf, Kfm. v. Mainz. Waisstein, Buchdrucker v. Wideltsky. Sonstly, Hdlm. v. Stockholm.
- Englischer Hof. Frau v. Drisch, m. Bld. v. Florenz. Heine, Prof. v. Bräder v. Heidelberg. Dr. König v. Mannheim. Saunthig, Rent. a. England. Segrae, Stud. v. Heidelberg. Krey, Kfm. v. Eberbach. Reineke, Priv. v. Etelach. Saffene, Kfm. v. Genf.
- Erbrunzen. Heim, Hofmeister seiner Durchlaucht des Fürsten v. Rürstberg v. Baden. Bollmer, Gutshof m. Frau v. Eberbach. Kobbach m. Eöhnen v. Hambura. Gaudslay m. Diener von Saarlouis. Hädner Direktor v. Basel. Buentz, Pat. v. Berlin. Gied, Rent. v. Baden. Haas v. Mühlhausen. Gräfin Usedom v. Florenz. Dr. Moeke m. Fam. v. Hamburg. Altendoez, Gutshof v. Cobling. Hilbert, Priv. von Mainz. Käpfer m. Eöhnen v. Bonn.
- Goldener Adler. Aembrußer, Geometer v. Offenbura. Weinhardt, Kfm. v. Darmstadt. Sigler, Kfm. v. Urach. Nieß, Kfm. v. Frankfurt. Büchler, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Henne, Wirth v. Tiefenbronn.

- Krog, Kfm. v. Achem. Sporn, Priv. v. Freiburg. Moschon, Zoolog. Cabinetbes. v. Paris. Graf, Kfm. v. Pforzheim. Edich, Kfm. v. Baden. Hedel, Kfm. v. Lyon. Schnabel, Bijoutier v. Berlin. Klaf, Kfm. v. Achem.
- Goldenes Vann. Schneider, Fabr. v. Zell. Dürr, Lehrer v. Sindheim. Dr. Schwarz v. Kappel. Spinn, Kfm. v. Hülbronn. Gortner, Lehrer v. Malsch. Krl. Schlopp v. Wangen. Zschmann, Feldmesser v. Oberhausen. Schneider, Kfm. v. Zell.
- Goldener Ochsen. Frau Matheis v. Heidebheim. Krl. Förster v. Augsburg. Rothschild, Kfm. v. Mosbach.
- Goldenes Schiff. Lehmann, Kfm. v. Brumat. Bender, Kfm. v. Mühlhausen. Krl, Kfm. v. Eieseld. Strüner Hof. Kromer, Part. v. Eberach. Back. Architekt v. Baden. Wölfe, Hdlm. v. Zäsenhausen. Krl. Fed v. Hualsteten. Walter, Priv. v. Eberbach. Nighaupt, Kfm. v. Waldkirch. Huber u. Köpfer Kfl. v. Eabr. Herrmann, Priv. v. Schönau. Ebb, Wirthshaus v. Wothen. Kfl. v. Muggensturm. Kerpp, Ing. v. Eieseld. v. Kaula, Geh. Regierungsrath u. von Kaula, Oberstlieut. v. Stuttgart. v. Jagemann v. Freiburg.
- Hôtel Baner. Gräg, Kfm. v. Baden. Enderle, Techniker v. Donauerschlingen. Zimmermann u. Schweizer, Käufer v. Rastatt. Jüngling Brauer v. Muggensturm. Kläfer, Kfm. v. Hülbronn. Ely, Prosp. v. Mainz. Krl. Ing. v. Freiburg. Krapp, Hauptmann v. Rastatt. Hoprell, Rent. v. London. Späke, Kfm. v. Basel. Frischel, Fabr. v. Schönkirch. Hertlein, Ing. v. Wimsburg. Schmolke, Kfm. a. Holland. Schorr, Advokat v. Lyon.
- Hôtel Gröze. Thoma v. Todtnau. Beg. v.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Stuttgart. Schneider v. Achem. Beg. v. Stuttgart. Koll, Schreiner v. Eberach. Limburger, Ubersat. v. Chaur de fons. Schmidt, Oberbürgermeister von Pforzheim.

Hôtel Prinz. Bissinger, Kfm. v. Mannheim. Aneller, Kfm. v. Gandel. Bauermann, Kfm. v. Ulm. Arnold, Kfm. v. Göppingen.

Nassauer Hof. Kohn, Kfm. v. Freudenheim. Schweighart, Kfm. v. Sigmaringen. Scheurer, Kfm. v. Wachenheim. Krl. Christmann v. Rorb. g.

Prinz Max. Grombacher, Kfm. v. Heilbronn. Haas, Kfm. v. Bruchsal. Spieß, Kfm. v. München. Kiefer v. Gaggenau. Gachs v. Nürnberg. Wimpf, Wagenfabr. v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. v. Eupen. Reinhard, Kfm. v. Groben.

Mitter. Pfeifer, Bezirksförster von Mittelberg. Westhoff, Stud. v. Stuttgart. Krl. Enrie v. Mainz. Nörmischer Kaiser. v. Hahn, Gutshof a. Gurland. Ringelmann, Kfm. v. München. Wolkoff, Rent. a. Rußland. Berger, Kfm. v. Mühlhausen. Tillmann, Kfm. v. Aachen. Saling, Kfm. v. Hamburg. von Boller, Oberst a. Oesterreich. Selten, Ing. v. Aachen.

Rothes Haus. Hünauer, Kfm. v. Albersweiler. Frau Richter m. Tochter v. Mühlheim. Härtle, Müller m. Frau v. Hohenheim. Hof, Forstpraktikant v. Waldkirch. Weizger, Kfm. v. Mannheim. Oskemäler, Zeichenlehrer v. Pforzheim. Barth, Tapezier m. Frau v. Stuttgart. Sturm, Brauer v. Coburg.

Salmen. Beckhimer, Wirth v. Ebingen. Schwarzer Adler. Plog, Wirth v. Pforzheim. Sonne. Kranz, Brauer v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hüger, Kfm. v. Reidenstein. Hadel, Kfm. v. Philippsburg.

In Privathäusern.

Bei Sattler Gastl: Zahnenheim, Student v. Heilberg.

Gottesdienst. - 31. Dezember 1868, 1. und 3. Januar 1869.

Schlussgottesdienst. Stadtkirche, Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel. Kleine Kirche, Abends 5 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Schloßkirche, Abends 6 Uhr: Dr. Vosprediger Dell. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 4 Uhr: Dr. Pfarrer Stammel.

Am Neujahrstage. Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann. Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Heibing. Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin. Mittags-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Diakonissenbankirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Käpfermann. Pfriundenbankirche, Vorm. 11 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m.

Am 3. Januar 1869. Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Vosprediger Dell. Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Heibing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Bittel. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Mittags-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre: Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Diakonissenbankirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Methodiengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thier). English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m.